



Auf dem Aeugi Weg zur Engstligenalp

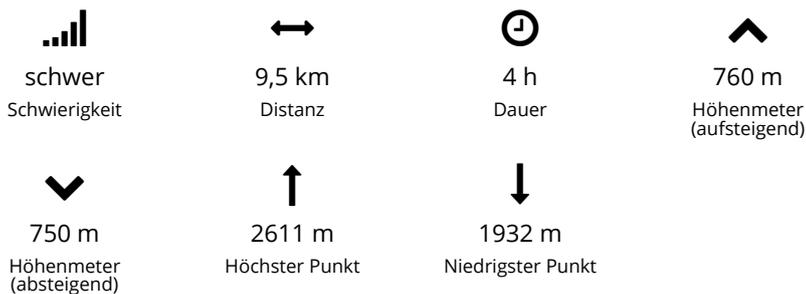
Bergtour



Markus Schluep, Berner Wanderwege



Tourdaten:



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Überschreitung des Ammertespitz ist eine der besonders attraktiven Wanderungen rund um Adelboden. Der Anstieg erfolgt dabei über den weiss-blau-weiss markierten Äugi-Lowa-Weg. Zwar ist dieser dem Bereich des Alpinwanderns zugeordnet, dennoch ist die Besteigung nicht sonderlich schwierig und gut geeignet um einmal eine Alpinwanderung unter die Füße zu nehmen. Für die Begehung dieser Wanderung sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit eine zwingende Voraussetzung.

Von Geilsbüel nimmt man die Gondelbahn zum Ausgangspunkt Hahnenmoospass und folgt direkt der weiss-blau-weißen Beschilderung in Richtung Ammertespitz. Ohne große Höhenunterschiede stehen wir schnell vor dem markanten Felsaufbau des Rägeboldshorn. Dieses wird nordseitig umgangen, bis der Weg auf den Bummeregrat trifft. Auf dem Grat beginnt der weiss-blau-weiss markierte Äugi-Lowa-Weg auf den Ammertespitz. Anfangs noch auf oder nahe dem Grat entlang,

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3715 Adelboden

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



treffen wir bald auf mehrere Eisentreppen, an deren Ende – unter einem Felsvorsprung – eine Schutzhütte steht. Durch einen engen Felsdurchlass gelangen wir in die Südflanke, wo ein gerölliger Weg zu einer weiteren Treppe führt. Nach dieser führt der Weg in leichtem Gelände zurück zum Grat, wo wir die letzten 70 Höhenmeter auf dem flachen, aussichtsreichen Nordwestgrat (auch Äugigrat genannt) des Ammertespitz zurücklegen. In ein paar Minuten erreichen wir so den höchsten Punkt des Berges, wobei der Blick in das hochalpine Ambiente des Wildstrubels besticht.

Die Abstiegsroute bis zum Endpunkt Engstligenalp ist bereits vom Gipfel aus zu sehen. Bis zum Ammertepass verläuft der Abstieg über den Südostgrat. Ein Bergwanderweg bringt uns vom Pass in einer guten halben Stunde hinab zur weitläufigen Hochebene der Engstligenalp. Zu guter Letzt bleibt uns noch ein 3 Kilometer langer gemütlicher Spaziergang, mit sanftem Höhenverlust zur Bergstation Engstligenalp.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/6l7Td>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_45862744

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:32

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Hahnenmoospass

Zielpunkt:

Engstligenalp

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Alpinwanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Anreise: mit dem Bus vom Bahnhof Frutigen über Adelboden zur Talstation Geilsbüel

Rückreise: mit dem Bus von der Talstation unter dem Birg über Adelboden zum Bahnhof Frutigen

Literatur:

Wanderbuch Berner Oberland der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo-Wanderkarte: 263T Wildstrubel

Weitere Infos / Links:

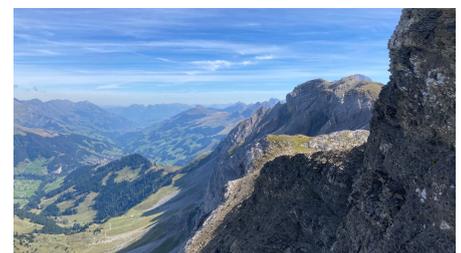
Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Berner Wanderwege



Markus Schluop, Berner Wanderwege



Markus Schluop, Berner Wanderwege



Markus Schlupe, Berner Wanderwege



Berne Rando, Berner Wanderwege

